

Jugendsegelliga 2026 – Fünf Regattatage voller Wind, Flaute und Segelfreude



(Andi Lermann) Auch in diesem Jahr war der Seebrucker Regatta Verein mit drei jungen Seglerinnen und Seglern in der Jugendsegelliga vertreten. Für den SRV gingen Leopold, Lorenz und Emilie an den Start und erlebten gemeinsam fünf abwechslungsreiche Regattatage auf dem Chiemsee und dem Simssee.

Für Lorenz war es die erste Saison in der Jugendsegelliga und zugleich der Einstieg in die ILCA-Klasse. Leopold und Emilie nahmen bereits zum zweiten Mal an der Optiliga teil. Nach zwei spannenden Saisons haben die beiden diesen wichtigen Schritt nun geschafft und gehören offiziell zur Opti-B-Klasse. Darauf können sie wirklich stolz sein!

Der erste Regattatag führte die Kinder nach Feldwies. Dort machte sich der Wind leider ziemlich rar. Mit viel Geduld warteten alle auf bessere Bedingungen, am Ende konnte jedoch nur eine Wettfahrt gesegelt werden. Auch solche Tage gehören zum Segeln: Man lernt, den Wind zu beobachten, geduldig zu bleiben und die Gelegenheit zu nutzen, sobald sie sich bietet.

Beim zweiten Regattatag am Simssee zeigte sich der Sommer von seiner heißesten Seite. Die Sonne brannte vom Himmel, doch der ersehnte Wind blieb vollständig aus. So konnte an diesem Tag keine einzige Wettfahrt stattfinden. Die gute Stimmung ließen sich die Kinder davon trotzdem nicht nehmen.

Beim dritten Regattatag in Bernau wurden sie dafür mehr als entschädigt. Strahlend blauer Himmel, Temperaturen von über 30 Grad und kräftiger Wind sorgten für einen beeindruckenden, aber auch sehr anspruchsvollen Segeltag. In drei Wettfahrten wurden die jungen Seglerinnen und Segler körperlich und seglerisch stark gefordert. Dabei kamen einige an ihre persönlichen Grenzen – und gingen sogar darüber hinaus. Es war schön zu sehen, mit wie viel Mut, Durchhaltevermögen und wachsendem Selbstvertrauen sie sich den Herausforderungen stellten. Am Ende konnten alle stolz darauf sein, was sie an diesem Tag geleistet hatten.

Am 12. Juli ging es in Breitbrunn weiter. Bei herrlichem Sommerwetter und leichterem Wind konnten die Kinder weitere Erfahrungen sammeln, ihre Starts und Manöver verbessern und einen schönen gemeinsamen Tag auf dem Wasser verbringen.

Das große Finale der Jugendsegelliga fand am 26. Juli bei uns in Seebruck statt. Der Chiemsee zeigte dabei noch einmal, wie anspruchsvoll er sein kann: Kräftiger Wind und starke Böen verlangten den jungen Seglerinnen und Seglern alles ab. Drei Wettfahrten konnten gesegelt werden, doch für einige

Kinder waren die Bedingungen schlicht zu heftig. Rund ein Drittel der Teilnehmenden musste die Regatta aufgrund des starken Windes vorzeitig abbrechen.

Umso bemerkenswerter war es, mit welchem Mut und Einsatz sich die Kinder diesen schwierigen Bedingungen stellten. Dabei ging es nicht nur um Platzierungen, sondern vor allem darum, die eigenen Fähigkeiten richtig einzuschätzen, Verantwortung zu übernehmen und aus jeder Situation etwas zu lernen. Wer an diesem Tag auf dem Wasser war, nahm ganz sicher viele wertvolle Erfahrungen mit nach Hause.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Anna Mannhardt und Johannes Sterz. Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und großem Engagement begleiteten sie unsere jungen Seglerinnen und Segler durch die Saison. Sie halfen, erklärten, motivierten und trösteten, wenn einmal etwas nicht wie erhofft funktionierte. Vor allem aber machten sie den Kindern immer wieder Mut, an sich zu glauben und es noch einmal zu versuchen. Eine solche Begleitung ist alles andere als selbstverständlich – vielen Dank für euren großartigen Einsatz!

Wir wünschen Leopold, Lorenz und Emilie sowie allen anderen Kindern weiterhin ganz viel Freude beim Segeln. Für einige war dies bereits die letzte Saison in der Optiliga. Ihnen wünschen wir für die kommenden Opti-B-Ranglistenregatten viel Erfolg, spannende Wettfahrten und natürlich immer Mast- und Schotbruch!

Bleibt neugierig, mutig und mit Freude dabei. Segeln ist ein wunderbarer Sport: Man erlebt die Natur, lernt Verantwortung zu übernehmen, wächst an Herausforderungen und findet Freunde, mit denen man viele unvergessliche Momente auf dem Wasser teilt.

